Deutsches Reich.

△ **Berlin**, 27. Juni. Nachdem der Reichstag seine Session beendet hat, wird auch der **Bundesrath** die Zeit der Sommerruhe antreten. Voraussichtlich wird derselbe nur noch in der beginnenden Woche eine Sitzung abhalten, um die noch einer baldigen Entscheidung harrenden Sachen zu erledigen. Unter diesen ist in erster Reihe der Antrag der Regierung auf **Einstellung von 3 Millionen M. als Reichshilfe für die in Anregung gebrachte deutsch-nationale Ausstellung zu Berlin im Jahre 1888** zu nennen. Die Aussichten dieser Vorlage sind noch durchaus schwankend; die Stimmen der Mittel- und Kleinstaaten werden nach den Berechnungen, welche man in Bundesrathskreisen gemacht hat, wahrscheinlich überwiegend zugunsten der Ausstellung fallen; jedoch fehlt es unter ihnen auch nicht an widerstrebenden Stimmen, sodaß Preußen den Ausschlag geben wird. Aber auch innerhalb der preußischen Regierung sollen die Ansichten über die Opportunität der Ausstellung getheilt sein, sodaß dem Vernehmen nach erst in diesen Tagen über die Stellungnahme zu dem Antrag endgiltig Beschluß gefaßt werden wird.

* **Karlsruhe**, 26. Juni. Der Staatsminister veröffentlicht ein Schreiben des Erbgroßherzogs, worin dieser in dem Augenblicke, wo er sich nach glücklich überstandener Krankheit zu völliger Wiederherstellung nach Nauheim begiebt, für die zahlreichen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit während seiner langen Krankheit den herzlichsten Dank ausspricht.

* **Rostock**, 26. Juni. Die **internationale Linie Berlin-Kopenhagen** ist heute in Anwesenheit des Staatssekretärs Dr. v. Stephan feierlich eröffnet worden. Es fand eine Umfahrt durch die festlich geschmückte Stadt und sodann ein Festmahl statt, an welches sich eine Fahrt nach Warnemünde und in See anschloß.

* **Berlin**, 26. Juni. S. M. Kreuzerkorvette „Louise," Kommandant Korvetten-Kapitän Graf v. Haugwitz, ist gestern in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 9. Juli wieder in See zu gehen.

* **Berlin**, 27. Juni. S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe," Kommandant Korvetten-Kapitän v. Arnim, ist gestern in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 3. Juli wieder in See zu gehen.

Halle, den 28. Juni.

— Die Papiermacher-Berufsgenossenschaft, Sektion 8, umfassend die Provinz Sachsen, das Herzogthum Anhalt und die thüringischen Staaten, hielt am Sonnabend unter Vorsitz des Hrn. Direktor Kauffmann-Cröllwitz in Stadt Hamburg hier ihre erste ordentliche diesjährige Sektionsversammlung, in welcher 19 Mitglieder mit 86 Stimmen vertreten waren. Der vom Vorsitzenden erstattete Geschäftsbericht konstatirt, daß Veränderungen in den Sektionsorganen nur wenig vorgekommen seien. Die Organisation sei sehr zeitraubend gewesen. Der Sektion gehören gegenwärtig 92 Betriebe mit 3235 Arbeitern an. Vom 1. Oktober bis 31. Dezbr. 1885 sind 20 Unfälle vorgekommen, darunter 2, die mit Tod endeten, 3, die über 13 Wochen, und 15, die unter 13 Wochen Kur beanspruchten. Seit dem 1. Jan. bis jetzt sind 12 Unfälle, die mit Tod endeten, 7, die über 13 Wochen, und 38, die unter 13 Wochen beanspruchten, vorgekommen. In einem Falle wird die Sektion eine dauernde Entschädigung zu leisten haben, während in 2 Fällen Berufung angemeldet ist, worauf die Entscheidung noch aussteht. Die Einnahmen betragen 1700 M., die Ausgaben 1418 M. Die Rechnung wurde entlastet und die Herren Wagner-Westerhüsen, Fließ-Neustadt und Kalt-Groß-Salze sind als Rechnungsrevisor für 1886/87 gewählt. Der Haushaltsplan wurde mit 3500 M. festgestellt. Anstelle des Hrn. Ingenieur Weber wurde Hr. A. Wicken und für den durch Tod ausgeschiedenen Otto Günther Hr. Contastin als Vertrauensmann gewählt. Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, 2 Delegirte zu den Haupt-Genossenschaftsversammlungen zu ernennen, und beschlossen, nicht den 1. Oktober, sondern den 1. Jan. als Ablaufstermin für das Mandat der Vorstandsmitglieder festzusetzen. Ein Fall aus Blankenburg ist der Staatsanwaltschaft angezeigt, weil in demselben gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsmaßregeln nicht getroffen waren, sodaß der Tod einer Arbeiterin herbeigeführt wurde.

Pferde-Rennen in Halle.

Das von Hrn. Universitätsreitlehrer **Schreiber** gestern veranstaltete Pferde-Rennen hatte mehrere Tausend Zuschauer angezogen und bot in seinem Verlaufe manches Interessante, wenn es auch den Sportfreund nicht voll zu befriedigen vermochte. Preisrichter waren: Fabrikbesitzer Huth-Wörmlitz, Lieut. Hirsch-Roitzsch, Ziegeleibes. Lösche-Halle; Bahnordner: Brauereibes. Schulze, Fabrikbes. Fritsch, Kim. Beed-Halle; Renn-Kassirer: Hofoptikus Trothe-Halle; Gewinn-Depot-Verwalter: Adolf Polis-Halle; Starter: Universitätsreitlehrer Ed. Schreiber. Sämmtliche Rennen waren offen für Pferde jeder Gattung.

I. Eröffnungsrennen. Strecke 2400 m, 2 mal die Bahn. 1. Preis: 1 vollständiger Rennsattel, 2. Pr.: 1 Majolika-Bierhumpen, 3. Pr.: 1 elegante Weckuhr. Von 13 Nennungen erschienen 8 Pferde an Westens Warnicke's „Flemania" br. Stute, geritten vom Besitzer, Mertig's „Orpheus" Fuchsstute ger. von Ermisch, Meinhard's fuchsbr. Stute ger. von Schaf, Mende's „Martha" braune Stute ger. vom Besitzer, Schreibers „Eleonore" br. Stute ger. vom Besitzer, Schreibers „Sissy" br. St. ger. von Riverain, Peschel's „Miß Booth" dunkelbr. Stute ger. vom Bes. Levin's „Jenny" Fuchsst. ger. vom Bes. Als erste ging Peschel's „Miß Booth" durchs Ziel, zweite blieb Levin's „Jenny," dritte Schreibers „Eleonore."

II. Trab-Rennen. Strecke 2400 m, 2 mal die Bahn. 1. Preis: 1 Nußbaum-Cigarrenschrank. 2. Pr.: 1 geflochtene Kandare, 3. Pr.: 1 Barometer. Von zwölf angemeldeten Pferden gingen 8 über die Bahn: Lutze's „Aly" Rappwallach, ger. von Mende, Hampke's „Blanka" Schimmelst. ger. von Hammer, Freytag's „Iris" Fuchsst. ger. von Schulze, Kreuzmann's „Martha" dbr. St. ger. von Bobardt, Kreuzmann's „Nero" hellbr. Wallach ger. vom Besitzer, Rohkrämer's „Viktoria" Rappst. ger. vom Bes., Warnicke's „Flemina" br. Stute ger. vom Bes. und Güßefeld's „Emir" br. Wallach, ger. vom Besitzer. — In weitem Vorsprung siegte Rohkrämers „Viktoria", zweiter blieb Lutzes „Aly", dritter Warnicke's „Flemina."

III. Hürdenrennen. Strecke 2400 m, 2 mal die Bahn. 1. Pr. Ehrenpreis des Hall. Reitervereins: 1 hochelegante Cuirvepoli-Kopfzaum. 2. Pr.: 1 eleganter Reisekoffer. 3. Pr.: 1 Reiseplaid. Fünf Pferde von 9 angemeldeten erschienen am Pfosten: Thinemanns Blondine Fuchsstute ger. von Warnicke, Schreibers Jack dbr. Wallach ger. von Schreiber, Schreibers Sissy br. Stute ger. von Riverain, Schreibers Olga br. Stute (preuß.) ger. von Heine, Lückes Vixen br. Stute ger. vom Bes. Beim Nehmen der letzten Hürde kam Schreibers Sissy zu Falle und brach die Kniescheibe, wodurch die Tödtung des Thieres bedingt wurde. Der Reiter blieb ohne Unfall. Sieger blieb Lückes Vixen (Leipzig), zweiter Thinemanns Blondine, dritter Schreibers Jack.

IV. Lokales Flechrennen. Strecke 2400 m, 2 mal die Bahn. 1. Pr.: 1 vollständiger englischer Sattel. 2. Pr.: 1 Cuirvepoli-Kasette. 3. Pr.: 1 Fernrohr. Ein harter Kampf entwickelte sich zwischen Mertigs Orphens, Fuchswallach, geritten von Ermisch, und Schreibers br. St. Venus, ger. vom Besitzer. Nachdem Schreibers Eleonore, ger. von Heine, durchweg die Führung übernommen hatte, siegte sie nach Gefallen, zweiter blieb Orpheus, dritter um eine halbe Länge zurück Venus.

Am V. Fahrsichtrennen, Strecke 1800 m, 1½ mal die Bahn, 1. Pr.: eine Krystallbowle mit Eisklühler, 2. Pr.: ein Reiseperpetio, betheiligten sich: Mende's „Irma," Fuchsstute, Schreiber's „Hannibal," Fuchswallach, beide geritten von Mende, Schulze's „Kalif," Fuchswallach, Schreiber's „Ohmann," brauner Wallach, beide geritten von Zschimmer, Schreiber's „Ello," Dunkelfuchswallach, Schreiber's „Olga," hellbr. St., beide geritten von Riverain, Schreiber's „Jack," dunkelbrauner Wallach, Hampke's „Blanka," Schimmelstute, beide geritten von Schreiber. Als erste gingen „Ella" und „Olga," als zweite „Jack" und „Blanka" durchs Ziel.

VI. Verkaufs-Hürden-Rennen. Strecke 2400 m, 2mal die Bahn. 1. Pr.: Eine engl. Pferdedecke mit Kopf- und Bruststück 2. Pr.: Eine Fahrpeitsche. Von acht angemeldeten Pferden liefen vier: Rohkrämer's „Elia," Schimmelst. ger. vom Besitzer, Thinemann's „Blondine," Fuchsst. ger. von Warnicke, Noll's „Picas," Fuchswallach, ger. vom Besitzer, Lücke's „Vixen," br. St. ger. vom Besitzer. Längere Zeit hielt sich Noll's „Picas" an der Spitze, wurde aber zuletzt von „Vixen" um mehrere Längen geschlagen. Letzte blieben „Elia" und „Blondine." Wegen zu hoher Forderung des Besitzers wurde der Sieger nicht verkauft.

Am VII. Trostrennen betheiligten sich Rohkrämer, Güßefeld, Meinhardt und Schreiber. Strecke 1800 m, 1½ mal die Bahn. 1. Pr.: Ein Korb Champagner. 2. Pr.: Ein Rauchservice. 3. Pr.: 1 Reitpeitsche und ein Paar Anschnallsporen. Als erster lief Hr. Meinhardt, zweiter Hr. Güßefeld und dritter Hr. Rohkrämer durchs Ziel.

Zu tadeln war die Rücksichtslosigkeit einer großen Anzahl Stehplatzinhaber. Das der „Sissy" zugestoßene Unglück dürfte lediglich dem Umstande zuzuschreiben sein, daß sie vor dem Andrange des Publikums nach der inneren Bahn scheute.

Gerichtsverhandlungen.

* **Halle**, 28. Juni. In letzter Sitzung der dritten Strafkammer hiesigen kgl. Landgerichts kam u. a. folgendes zur Verhandlung: Eines gelinden Gehöftes von ziemlicher Kraft hatte sich der aus der Untersuchungshaft vorgeführte 27jährige Arbeiter Josef Franz aus Meseberg, poln. Nationalität, zu erfreuen, wie aus der Thatsache hervorging, daß er das Schloß durchgebissen, welches die ihm am 9. Mai im Amtsgefängniß zu Frankleben angelegte Fessel zusammen gehalten. Er war wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und Sachbeschädigung angeklagt und wurde zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Ebenfalls aus dem Gefängniß, jedoch aus Strafhaft vorgeführt, wurde der Schreiber Paul Friedr. Gust. Heinicke von hier, 25 Jahre alt, der, schon mehrfach vorbestraft, zuletzt am 24. Mai wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt, jetzt wiederum wegen gleichen Vergehens unter Anklage stand. Er war geständig und erhielt eine Zusatzstrafe von 1 Monat Gefängniß. — Die am 31. Mai bereits theilweis verhandelte Sache wider den Maschinenfabrikant Karl Rich. Degenkolbe hier wegen Patentverletzung, Vergehen gegen §§ 4 und 34 des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877, sowie gegen § 74 des Str.-G.-B., kam nun zur Erledigung. Es handelte sich um die von der Firma Herbit & Co. hier hergestellten Teigtheilmaschinen, welche durch Reichspatent Nr. 15,145 bezüglich des von genannter Firma erfundenen Druckhebels in Verbindung mit einem belasteten Hebel gesetzlich geschützt und vom Angeklagten nachgebildet sowie verkauft worden sind. Am 12. März v. J. war derselbe bereits wegen jenes Vergehens in 10 Fällen zu 1000 M. Geldstrafe bezw. für je 15 M. 1 Tag Gefängniß verurtheilt und in gegenwärtigem Falle handelte es sich nur noch um eine nachgebildete Maschine, die vom Angeklagten einem Bäckermeister in Chemnitz geliefert worden. Auf das in der Sitzung vom 31. Mai beschlossene Gutachten des Hrn. Fabrikbesitzer Hübner hier hatte D. Verzicht geleistet und die Thatsache der Nachbildung einräumend, behielt er sich vor, nach heutiger Entscheidung die Angelegenheit vom Patentamte untersuchen bezw. zum Austrage bringen zu lassen, da er über die nämlichen Neuerungen ebenfalls ein Patent zu besitzen behauptet. Das Gutachten lautete für den zur Anklage stehenden Fall auf 100 M. Geldstrafe bezw. je 15 M. 1 Tag Gefängniß, sowie Publikationsbefugniß für die Geschädigten. — In der Person des Schuhmachermeisters Wilhelm George aus Delitzsch, 1836 in Zschepen, geboren, erschien ein gewerbsmäßiger Wilddieb auf der Anklagebank, der, bereits mehrfach wegen unberechtigten Jagens vorbestraft, zuletzt am 15. Februar d. J. wegen gleichen Vergehens zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt worden war, wogegen die kgl. Staatswaltschaft Revision beim Reichsgericht eingelegt hatte, weil von der Strafkammer hiesigen kgl. Landgerichts damals die Gewerbsmäßigkeit bei dem unberechtigten Jagen in vorliegendem Falle verneint worden. Das Vergehen des Angeklagten hatte darin bestanden, daß er in der Nacht zum 28. Juli v. J. in belitzscher Flur an der sog. Gertitzer Spitze auf dem Anstande einen Hasen erlegte, der bei einer vom Gendarm Kunze in Georgs Wohnung vorgenommenen Haussuchung bratend gefunden worden. Die Haussuchung war nicht wegen Wilddieberei angeordnet, sondern wegen Verdachts, daß George der in jener Nacht verübten Ermordung des Antimanns Nitze aus Brodau schuldig sein könne. Diese Annahme hatte sich als unbegründet erwiesen, wogegen der Wilddiebstahl entdeckt worden nebst verschiedenen im Besitze des Angeklagten befindlichen Jagdgeräth. Das Reichsgericht hatte aus dem ganzen Sachverhalt ebenso wie die hiesige kgl. Staatsanwaltschaft gewerbsmäßiges unberechtigtes Jagen angenommen, namentlich wegen der mehrfachen vorhergegangen Jagdvergehen des Angeklagten und dessen Ausrüstung zur Jagd, weshalb auch der Gerichtshof zu gleicher Ueberzeugung gelangte. Die kgl. Staatsanwaltschaft beantragte 1 Jahr Gefängniß, 2 Jahre Ehrverlust und Polizeiaufsicht, wonach erkannt wurde, doch wurde der Ehrverlust auf 5 Jahre erhöht und außerdem die Einziehung des von George benutzten Gewehrs verfügt.

* **Dessau**, 25. Juni. Die auf heute anberaumte letzte Verhandlung vor den Geschworenengericht betraf eine Anklage wegen Kindesmords. Als Angeklagte erschien die ledige Dienstmagd Bertha Brettschneider von hier, am 3. Januar 1863 in Bitterfeld geboren. Die Angeklagte, die bereits dreimal geboren hat, war beschuldigt ihr unehel. Kind nach der Geburt getödtet zu haben. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt und das öffentlich verkündete Urtheil sprach bei Annahme mildernder Umstände eine Gefängnißstrafe von 3 Jahren und den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die gleiche Dauer aus. — Das im November etwa wieder zusammentretende Schwurgericht wird seine Sitzungen in dem neuen Schwurgerichtssaale im Justizgebäude in der Bismarckstraße abhalten.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 25. Juni. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 16,60—16,80 M., mittel 15,30—15,50 M., geringer 14,30—14,80 M. Roggen, guter 13,40—13,60 M., mittel 13,00—13,20 M., geringer 12,60—12,80 M. Gerste, gute 17,50—18,00 M., mittel 14,80—15,30 M., geringe 12,00—12,50 M. Hafer, guter 15,50—16,20 M., mittel 14,20—14,50 M., geringer 12,50—12,80 M. (per 100 kg).

* **Berlin**, 26. Juni. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco geschäftslos. **Termine** niedriger. Gel. 1000 Ctr. Kündigungsbr. 146,0. Durchschnittspr. —.—. Loco 144—168 nach Qualität bez. Gelbe Lieferungsqualität 145,05 bez., gelber märkischer —.— bis —.— ab Bahn bez., per diesen Monat 143,05 b. 144,0 bis 146,75 bez., per Juni-Juli 143,05 bis 144,0 bez., per Juli-Aug. 144,05 bis 144,25 b. 147,25 bez., per Aug.-Sept. 154. b. 153,25 bez., per Sept.-Okt. 148,0 bis 147,75 bis 150,25 bez., per Okt.-Nov. 149,05 bez., per Nov.-Dez. 151,00 bis 150,05 bez. — **Roggen** per 1000 kg. Loco geschäftslos, Termine flau. Gekündigt 1600 Ctr. Kündigungspr. 159,05. Durchschnittspr. —.—. Loco 128,0 bis 137,0 nach Qualität. Lieferungsqualität 127,5, russischer —.— bis —.—, inländischer —.— bis —.— ab Kahn bez., feiner 134,00 bis —.—, guter 131,00 bis —.— bez., mittel 132,5 bis —.— ab Bahn bez., geringer 131,0 bis —.— polnischer Gerucht 130,25 bis —.— ab Bahn bez., pbgl. Kündigungspreis —.— Loco per diesen Monat 121,05 bis 154,75 bis 156,00 bez., per Juni-Juli 127,75 bis 127,5 bis 127,75 bez., per Juli-Aug. 127,75 bis 127,5 bis 127,75 bez., per Aug.-Sept. —.— b. —.— bez., per Sept.-Okt. 129,05 bis 129 bis 129,25 bez., per Okt.-Nov. 130,00 bez., Nov.-Dez. 131,25 bez. — **Gerste** per 1000 kg. still. Große und kleine 120,0 bis 180,0 nach Qualität, Futtergerste —.— **Hafer** per 1000 kg. Loco flau. Kartoffeln niedriger. Gekündigt 1.000 Centner. Kündigungspreis 126,25. Durchschnittspreis —.— Loco 125 bis 162. Lieferungsqualität 126,00 pommerscher, mitt. 132—135 bez., mit Geruch, — bis — bez., guter 136,00 bis 138,0 bez., feiner 140 bis 145 bez., geringer — bis — bez., schlesischer mittel — bis — bez., guter — bez., feiner 152 bis 156 bez., mährischer feiner — bis — bez., preußischer mittel — bis — bez., feiner — bis — bez., russischer 127,0 bis 130,0 bez., guter — bis — bez., per diesen Monat 127,9 bis 128,0 bez., abgel. Kündich. v. 15. — bez., per Juni-Juli 126,25 bis 126,00 bis —.— bez., per Juli-Aug. 124,25 bis —.— bez., per Sept.-Okt. 122,00 bis —.— bez., per Okt.-Nov. 121,5 bis —.— bez.

* **Magdeburg**, 26. Juni. (Bericht. Getreideberg.) Landweizen 155—160 M., Weißweizen — bis — M., glatter und glasiger Weizen 150—154 M., Rauhweizen 146—144 M., Roggen 132—137 M., Chevelliergerste 130—137 M., Landgerste 122—127 M., Hafer 130—146 M. per 1000 kg.

* **Nordhausen**, 26. Juni. Weizen 14,00 bis 15,30 M., Roggen 13,80 bis 14,20 M., Gerste 12,00 bis 13,00 M., Hafer 14,00 bis 15,00 M.

* **Leipzig**, 26. Juni. Weizen sächsischer erste Klasse excl. Provision, Courtage rc. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 163,00—167,00 M. bez., fremder 160,00—190,00 bez. Roggen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 138,00—144,00 M. bez., fremder —.— bis —.— M. bez. Gerste per 1000 kg netto loco hiesige — neue 125,00—145,00 bez. u. Br., feinste über Notiz. Futtermaare 102,00—120,00 M. Br. Hafer per 1000 kg netto loco hiesiger 145,00—150,00 M. bez., russischer 138 b. 142,0 M. Br.

* **Stettin**, 29. Juni. (Telegr.) Weizen flau, loco 145,00 bis 154,00, pr. Juni-Juli 154,00, pr. Sept.-Okt. 153,00. Roggen matt, loco 124,00 bis 127,00, pr. Juni-Juli 126,00, Sept.-Okt. 127,00.

* **Köln**, 25. Juni. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,25, fremder 17,50, pr. Juli 16,25, pr. Nov. 16,45. Roggen loco hiesiger 14,50, pr. Juli 13,05, per November 13,30. Hafer loco 14,75.

* **Breslau**, 26. Juni. (Telegr.) Weizen pr. Mai — Roggen pr. Juni-Juli 133,00, pr. Juli-Aug. 132,00, pr. Sept.-Okt. 134,00.

* **Hamburg**, 26. Juni. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 154,00 bis 160,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 138,00—145,00, russischer loco ruhig, 100,00—102,00 M. Hafer still. Gerste still.

* **Wien**, 26. Juni. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 7,49 Gd., 8,76, Br. pr. Mai-Juni 8,40 Gd., 8,45 Br., pr. Herbst 7,77 Gd., 7,79 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,20 Gd., 6,30 Br. pr. Mai-Juni 6,30 Gd., 6,40 Br., pr. Herbst 6,56 Gd., 6,58 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,67 Gd., 6,69 Br., pr. Mai-Juni 6,70 Gd., 6,75 Br., pr. Herbst 6,44 Gd., 6,46 Br.

* **Pest**, 26. Juni. (Telegr.) Weizen loco unverändert, auf Termine —.— pr. Herbst 7,54 Gd., 7,55 Br. Hafer pr. Frühj. —.— Gd., —.— Br. pr. Herbst 5,57 Gd., 5,59 Br.

* **Paris**, 26. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet, pr. Juni 21,40, pr. Juli 21,40, pr. Juli-Aug. 21,50, pr. Sept.-Dez. 22,25. Roggen ruhig, pr. Juni 13,75, pr. Sept.-Dez. 14,60.

* **Antwerpen**, 26. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste flau.

* **Amsterdam**, 26. Juni. (Telegr.) Weizen pr. Nov. 211, Roggen pr. Herbst 128.

* **New-York**, 26. Juni. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 84½ C., do. pr. Juni 84½ C., do. pr. Juli — D. 84 C., do. pr. Aug. — D. 84½ C.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Juni.

Berlin, 26. Juni.

Aktiva:

1)	Metallbest. (der Bestand an durchzahlbaren deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	723,702,000 Zun. 3,328,000
2)	Best. an Reichskassenscheinen	„	21,251,000 Abn. 12,000
3)	do. an Noten anderer Banken	„	9,833,000 Abn. 5,357,000
4)	do. an Wechseln	„	389,598,000 Zun. 32,881,000
5)	do. an Lombardforderungen	„	53,496,000 Zun. 10,471,000
6)	do. an Effekten	„	17,167,000 Zun. 1,005,000
7)	do. an sonstigen Aktiven	„	37,267,000 Zun. 12,716,000

Passiva:

8)	das Grundkapital	M.	120,000,000 unverändert
9)	der Reservefonds	„	22,368,000 unverändert
10)	der Betrag der uml. Noten	„	800,698,000 Zun. 41,388,000
11)	die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	303,581,000 Zun. 14,858,000
12)	die sonstigen Passiven	„	1,906,000 Abn. 647,000

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Geschäfts-Antritt	Zahlungs-Einstellung	Publikation
C. E. Zimmermann, Färbereibesitzer	Berlin	Berlin	23.6.	15.8.	8 7. 18.9.
J. F. W. Kabelt, Uhrmacher	Berlin	Berlin	24.6.	15.8.	5.7. 16.7.
Wodem. Grützner, Schuel-vermieter	Bischofs-werda	Bischofs-werda	22.6.	31.7.	16.8. 16.8.
David Davids, Handelsm.	Zwingenberg	Eberbach	23.6.	16.7.	23.7. 23.7.
F. H. Reichardt, Schnittshdlr.	Eisenberg	Eisenberg	23.6.	2.8.	21.7. 14.8.
L. A. Schorr, Kim., Theilh.					
d. Fa. Georg Schmidt & Co.	Frankf. a/M.	Frankf. a/M.	21.6.	24.7.	19.7. 29.7.
Julius Levi, Handelsmann (Nachlaß)	Hirschberg i. S.	Hirschberg i. S.	22.6.	20.7.	20.7. 5.8.
M. Einstein, Kürschnerei u. Pelzwaaren	Buchau	Buchau	23.6.	15.7.	23.7. 22.7.
Hugo Loos, Faktor. (Nachl.)	Weißenfels	Weißenfels	22.6.	1.8.	9.7. 13.8.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche: Dienstag den 29. Juni, Festtag Peter und Paul, morgens 7 Uhr Frühmesse, 9½ Uhr Hochamt mit Predigt, nachm. 2 Uhr Festandacht. In der Frohnleichnamskirche jeden Morgen 7 Uhr Hochamt und abends 7½ Uhr Frohnleichnamsandacht.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 25 Juni.

Aufgeboten: Der Bahnarbeiter Johann Wilhelm Stein und Wilhelmine Anna Ehrhardt (Anhalterstraße 8 und Böllberg). Der Weißgerber Friedrich Otto Oskar Köhn und Karoline Pauline Emma Seidewitz (Brandenburg a. H. und Schürengasse 14). Der Schuhmachermstr. Albert Augustin und Friederike Karoline Boecke (Döllnitz und Halle).

Geboren: Dem Postschaffner Gottlob Zobel eine T., Else (Herrenstraße 17). Dem Arbeiter August Schieke eine T., Luise Auguste (Kaulenberg 2). Dem Handelsmann Bernhard Meyer ein S. (Fleischergasse 19). Dem Arbeiter Friedrich Wilhelm August Aehle ein S., Kurt Ernst Max (Klosterstraße 8). Dem Schuhmacher Karl Wagner ein S., Emil Johannes (Domplatz 7). Dem Techniker Karl Du Bois ein S., Erich Leopold (Lindenstraße 26). Eine unehel. T.

Gestorben: Des Kassenboten Friedrich Bierbach S. Friedrich Karl, 8 J. 10 M. 11 T. (Martinsberg 7a). Des Reichsbankkassendiener Ferdinand Kunze Ehefrau Juliane Luise geb. Stutzbach, 37 J. 4 M. 17 T. (Königstraße 40a). Des Kfm. Josef Werner S. Alfred, 8 J. 10 M. 14 T. (Gr. Ulrichstraße 50). Des Büreau-Assistent Robert Krönert S. Robert Alexander Felix, 1 J. 9 M. 1 T. (Beesenerstraße 6). Des Gärtner Franz Novak T., 1 J. M. 27 T. (Wörmlitzerstraße 40). Des Handarbeiter Otto Müller S., 1 M. 21 T. (Hapkentraße 8). Des Tischler Friedrich Thiele S. Karl Max Frid., 1 J. 1 M. 27 T. (Gleisbergasse 33). Des Postschaffner Richard Schwark S. Friedrich, 1 J. 12 T. (Carz 37). Des Arbeiter W. Teichmann S., 1 M. 14 T. (Schützengasse 15). Die Wittwe Wilhelmine Nimmelkiehn, 65 J. 4 M. 24 T. (Siechenstation). Des Tischlermstr. Paul Zobel S. Karl Gerhard Otto, 2 J. 11 M. 29 T. (Diakonissenhaus). Ein unehel. S.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

26. Juni. **Geboren:** Dem Kesselschmied Karl Hermann Sander eine T., Minna Ida (Neustraße 34). Dem Zimmermann Friedr. Heinrich Karl Spieß ein S., Heinrich Franz (Goisenstraße 4). Ein unehel. S. (Neustraße 31). Dem Gärtner Christoph Robert Lange ein S., Otto Arthur (Eichendorffstraße 5).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860629035/fragment/page=0001

Bekanntmachung,

das Ober-Ersatz-Geschäft im Aushebungsbezirke der Stadt Halle a/S. betreffend.

Gemäß der Bestimmung des § 68. 6 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Ober-Ersatz-Geschäft im Aushebungsbezirke der Stadt Halle in der Zeit

vom 26. bis incl. 28. Juli cr.

in den Lokalen des „Bürgergartens" Hallthöhen wird.

Zur Vorstellung gelangen diejenigen Militairpflichtigen, welche beim Ersatz-Geschäft um Frisbahr

a. als dauernd untauglich zum Militairdienst befunden,
b. bedingt tauglich zur Ersatz-Reserve I. und II. Klasse erachtet und
c. zur Einstellung brauchbar bezeichnet sind, sowie ferner
d. die von den Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Soldaten,
e. die von den Truppen-Commandos zur Einstellung untauglich abgewiesenen einjährigen Freiwilligen, sofern dieselben sich zur Superrevision hier angemeldet haben und
f. die seit dem Ersatz-Geschäft hier zugezogenen, zu den Categorien a. bis e. gehörigen, in anderen Aushebungs-Bezirken gemusterten und sich hier gemeldeten Militairpflichtigen, sowie die aus irgend einem Grunde in diesem Jahre noch nicht zur Vorstellung gelangten Mannschaften, sofern dieselben hier ihren dauernden Wohnsitz und sich rechtzeitig zur Stammrolle angemeldet haben.

Die Zeit, zu welcher jeder Einzelne an den obenbezeichneten Tagen zur Vorstellung zu erscheinen hat, wird durch besondere Vorladungen mitgetheilt. Diejenigen Militairpflichtigen, welche bis zum 15. Juli cr. eine Vorladung zur Gestellung noch nicht erhalten haben sollten, werden hierdurch **aufgefordert, sich dann sofort im Militair-Bureau zu melden.**

Militairpflichtige, welche ohne angemeldet und überwiesen zu sein im Aushebungs-Geschäft zur Musterung erscheinen, können zu derselben nicht zugelassen werden.

Die Ersparungen der Reclamationen finden am 28. Juli cr. statt und haben die Angehörigen der reclamirten Militairpflichtigen an diesem Tage selbst mit zu erscheinen.

Wer von den vorgeladenen Mannschaften unentschuldigt fehlt oder sonst nicht pünktlich zur Stelle ist, oder ohne Erlaubniß von der Musterung sich wieder entfernt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 ℳ oder mit entsprechender Haftstrafe bestraft. **Halle a/S.,** den 25. Juni 1886.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.
gez. **Staude,** Oberbürgermeister.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Mälzer (Gärtner) **Franz Wagner** aus Hoyersdorf — Kreis Dessau — welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Sittlichkeitsverbrechen verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halberstadt abzuliefern.

Halberstadt, den 25. Juni 1886. **Königliche Staatsanwaltschaft.**

Beschreibung. Alter 36 Jahre, Statur untersetzt, Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen dunkelblond, Augen dunkel, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart dunkelblonder Schnurrbart, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache hochdeutsch. Besondere Kennzeichen: trägt an einem Beine eine eiserne Schiene, welche am Schuh befestigt ist und geht am Stock.

Verdingung.

Zum Neubau kleiner Wirthschaftsgebäude im landwirthschaftlichen Thiergarten hiesiger Universität sowie auf dem Versuchsfelde sollen im Wege öffentlicher Ausschreibung folgende Arbeiten und Lieferungen vergeben werden:

I. Loos.
Erd- und Maurerarbeiten.

a) Bau eines Rindviehstalles veranschlagt rot. 1980 Mark.
b) Ueberziehung eines alten Stalles veranschlagt rot. 480 „
c) Bau eines Stalles für Schweine veranschl. rot. 2140 „
d) Bau eines Schuppens für Bremsgöpel veranschlagt rot. 120 „
e) Bau eines Geräthebeschuppens auf dem Versuchsfelde veranschlagt rot. 920 „

I Loos zusammen 5640 Mark.

II. Loos.
Zimmerarbeiten.

a) desgl. veranschlagt zu 4200 Mark.
b) desgl. do. do. 2040 „
c) desgl. do. do. 820 „
d) desgl. do. do. 1300
e) desgl. do. do. 3700 „

II. Loos zusammen 12060 Mark.

III. Loos. Lieferung von:

130 Mille hartgebrannten hellfarbigen Klinkersteinen, 61 „ porösen Steinen.

Der Termin zur Abgabe von versiegelten Angeboten ist auf **Sonnabend den 3. Juli cr., Vormittags 11 Uhr** im Bureau des Unterzeichneten, Blumenstraße 1, festgesetzt. Zeichnungen, Bedingungen und Verdingungsanschläge sind daselbst einzusehen und letztere auch gegen Erstattung der Copialien für Loos I. 2,60 Mark, Loos II. 3,50 Mark und Loos III. 1,00 Mark zu beziehen.

Für Ertheilung des Zuschlags bleibt eine Frist von 14 Tagen vorbehalten.

Halle a. S., den 25. Juni 1886.

Der Baurath.
Kilburger.

Auction.

Dienstag den 29. d. M. Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich **Fleischergasse 17 veränderungshalber** folg. **Mobiliar: 3 Rollenbureau, 3 Sophas, 3 Kleiderschränke, 3 Sophatische,** 1 Posten **Stühle, Spiegel, Bettstellen, Waschtische, Stehpulte** 2c. gegen sofortige Kasse.

O. Radestock, Auct.-Commissar.

Auction.

Mittwoch den 30. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich **Kleine Klausstraße 14, I. Etage:** 2 neue **Kleiderschreteaire,** neue **Vertikos,** neue **Sophas, Tische, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, gebr. Möbel,** als: **Kleiderschränke, Schreibsekretair, Küchenschränke** 2c., **6 neue Teppiche, Wäsche, versch. Garderobe, gute Federbetten, Spirituosen und Wein, ff. Cigarren, neues Porzellangeschirr** u. v. m.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.

Freitag den 2. Juli früh 10 Uhr versteigere ich **Fleischergasse 41** veränderungshalber folgenden Bestand:

Schreibsekretaire, Sophas, Bettstellen, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke u. v. m.

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Nachlass- etc. Auction.

Dienstag den 29. d. Mts. Vorm. 9 Uhr

sollen **Gr. Rittergasse 9, p.,**
1 Billard mit Zub., 2 Sophas, 4 Kleiderschränke, 3 Komoden, 11 Bettstellen mit und ohne Matratzen, 1 Nähmaschine, div. Tische, Stühle, Spiegel, Taschen- und Wanduhren u. dergl. mehr., ferner circa 1000 Flaschen div. Weine, darunter: Rüdesheimer-Auslese, Steinberger Cabinet, Rauenthaler Berg, Forster-Kirchenstück u. 100 Fl. französischen Champagner, sowie 10 Mille ff. Cigarren, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a/S., den 26. Juni 1886.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator.

Haus-Verkauf.

Ich bin gesonnen, mein **sehr solid erbautes 2stöckiges Wohnhaus nebst Zubehör,** an der Hauptstraße in Nähe des Bahnhofes und Felsenkellers gelegen, mit prachtvoller Aussicht, **sofort unter sehr günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Das Haus eignet sich zu jedem Geschäft und wollen sich Kaufliebhaber an **Christian Vogler** in **Langewiesen** wenden.

Nachlaß-Auction.

Dienstag den 29. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr soll in **Giebichenstein, Burgstraße 11, II. Etage** ein **Nachlaß,** bestehend in:

4 div. Schränken, 2 Bettstellen, verschiedenen Tischen, Stühlen, Spiegeln, Kleidungsstücken, Porzellan, Haus- und Küchengeräthen u. dergl. mehr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a/S., den 27. Juni 1886.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator

Auction.

Mittwoch, den 30. d. Mts., Vorm. 9 Uhr sollen Klausthorstr. 17 wegzugshalber:

eine compl. Ladeneinrichtung für Materialw.- u. Spiritosen-Geschäft mit sämmtlichen dazu gehörigen Verkaufsutensilien u. geaichten Maaßen und Gewichten, sowie ferner div. Schränke, Pulte, Regale, 1 Kaffeebrennmaschine, 1 Petroleum-Meß-Apparat, 2 Balkenwaagen, versch. Haus- u. Wirthschaftsgeräthe und dergl. mehr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator.

Billig zu verkaufen eine der

schönsten Villen

in einem **Vorort Leipzigs,** mit gr. schönen Garten, nehme auch eine gute Hypothek mit in Zahlung, bei geringer Anzahlung. Gefl. Off. u. **W. U. 334 Invalidendank Leipzig.**

Ein **Haus** in guter Lage hiesiger Stadt, in welchem eine Fleischerei mit Erfolg seit vielen Jahren betrieben wird, ist sofort für 4300 Thaler mit 1000 Thaler Anzahlung zu verkaufen.

Weißenfels, den 26. Juni 1886.

August Händel.

Restauration,

beste Lage **Leipzigs,** keine Concurrenz, Kegelbahn alle Abend besetzt, große Wohnung, gutes Inventar, nachweislich sehr gut, sofort billig zu verkaufen.

Leipzig, Hallescherstr. 3. **Markgraf.**

Ziegelei-Verkauf.

Eine in gutem Betriebe befindliche Ziegelei, Canalofen, Nähe der Bahnstation, flottem Absatze, genügendem Lehm und Thonacker auf mindestens 20 Jahre, außerdem 26 Mrg. Acker, soll wegen Todesfall des Besitzers bei 1/3 des Werthes Anzahlung, auch ohne Acker, verkauft werden. Reflectanten erfahren das Weitere sub **B. 89** durch **Haasenstein & Vogler** in **Halberstadt.**

Ein Gasthof,

Stadt od. Land, wird von e. zahlungsf. Käufer **gesucht.** Preis u. Umsatz gefl. einzusenden u. **A. 8. 60** Torgau postlag.

Haus-Verkauf.

Mein in bester Lage, **Anhalterstr.** befindliches, sehr solid gebautes **Wohnhaus** (Rohbau) mit Seitengebäude und ziemlich großer Werkstatt, Thoreinfahrt und großem Hof, zu jedem Geschäft passend, bin ich gesonnen Veränderungshalber zu verkaufen. Reflectanten bitte ich, sich gefl. an mich wenden zu wollen.

Wilh. Hädecke, Böttchermeister, **Halberstädterstr. 4.**

Haus-Verkauf.

In einer lebhaften Stadt, Stat. der Saal-Unstrut-Bahn, ist wegen Geschäftsveränderung ein **Haus** in bestem Zustande, an bester Geschäftslage, mit Laden, mehreren Stuben u. Kammern, schönem Keller, sofort billig zu verkaufen. Anfragen sind unter Beifügung von 10 Pfg.-Marke zu richten an die Expedition dieser Zeitung unter **V. 520.**

Ein Hausgrundstück

in guter gangbarer Geschäftslage, nahe am Markt, steht zu verkaufen. Anzahlung 1000 Thaler. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [388

Hotel-Verkauf.

In einer Stadt von 20,000 Einw. soll mein hübsches, nachweislich sehr rentables **Hotel** wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts verkauft werden. Dasselbe liegt ohne Concurrenz unmittelbar am Bahnhof. Zur Anzahlung sind 10 bis 12,000 ℳ erforderlich. Gefl. Offerten unter **G. 5506** sind an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Restauration.

Familienverhältnisse halber will ich mein Restaurant (zur Blauen Traube), Magdeburgerstraße 31 vis-à-vis den Leinaken, mit Wirthschaftsgarten u. schönen Logirzimmern, was jetzt verpachtet ist und schwunghaft betrieben wird, an einen tüchtigen Wirth anderweitig verpachten event. verkaufen. Zu erfragen **Magdeburgerstraße 30, part.**

Bekanntmachung.

Das zur Ziegeleibesitzer **Carl Höhlschen** Concursmasse von Teuchern gehörige, im Rohbau vollständig vollendete, zu **Halle,** Heinrichtstraße 7 belegene, im Grundbuch von Halle, Band 104, Blatt 3919 eingetragene **Wohnhaus** beabsichtige ich am 3. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle demjenigen Meistbietenden freihändig zu verkaufen, dessen Gebot den Taxwerth von 52,000 Mark mindestens erreicht.

Zur Ertheilung jeglicher Auskunft ist sowohl Herr Zimmermeister **Huth** zu Halle, Kapellengasse 1, als auch der Unterzeichnete bereit.

Teuchern, den 19. Juni 1886.

Roehricht, Rechtsanwalt **als Concurs-Verwalter.**

Haus-Verkauf.

Mein in bester Geschäftslage der Gr. Ulrichstraße befindliches Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, verzinslich mit 6%,

Läden,

zu jedem Geschäft passend, ist bei

12—15,000 Mk. Anzahl.

zum Preise von 70,000 Mark zu verkaufen. Gefl. Offerten unter B. Z. 510 durch Haasenstein & Vogler in Halle a/S. erbeten.

Günstige Hauskauf-Offerte.

Ein herrschaftl. **Wohnhaus** in Halle, auch zu gewerblichen Zwecken geeignet, ist sofort unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten beförd. **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition hier, unter **P. G. 5567.**

Güter!

in Leipziger Pflege, m. g. Geb. u. vollst. Inv. (Mühlenwerk), v. 95, 83, 78, 60, 50, 44 u. 30 Act., hat unter günstigen Bedingungen zu verkaufen

Ferd. Friedland, Markranstädt.

Mehrere **Hausgrundstücke** in hies. Stadt, m. Materialg., sowie Gasthöfe und Restaurationen mit schönem Saal, auch etwas Feld hat m. gering. Anz. zu verkaufen

Ferd. Friedland, Markranstädt.

Das mir gehörige, früher **Später'sche Kostantgut** zu **Polleben** bei Eisleben, mit ganz neuen Gebäuden, 21/2 Mrg. schönem Garten, 22 Mrg. gutem Acker soll besonderer Verhältnisse halber mit voller Ernte **billig verkauft** werden.

Fr. Körner, Rentier, **Heiligenthal** bei Gerbstädt.

Ein **Haus** an der Promenade ist preiswerth bei ca. 20,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. dieser Zeitung. [395

Günstige Offerte namentlich für Anfänger.

Excolonialw.-G. m. Nebenbr. rentabel weg. anderw. Bethlg. zu verk. Erford. 7—800 Thlr. Off. unter **X. 100 hauptpostlagernd Leipzig.**

Ein Fabrikgrundstück,

zum Dampfbetrieb eingerichtet, mit diversen Fabrikgebäuden, gutem **Thonlager,** seiner geräum. Lage wegen zu **jeder Industrie** passend, ist unter **sehr günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Adr. unter **F. 109** bef. **Rud. Mosse, Brandenburg a/H.**

Zu verkaufen **Gasthof** mit Ausspann flottgeh. **(z. deutschen Reich),** in Stadt Teuchern, Bahnst. b. Weißenfels, mit Znb., Bill., Tanz-, Bierkaal, Gärtch., Turn- u. Schießst., Colon. 2c. Anz. 10,000 ℳ Näh. b. B. Poniatowskistraße 7, I., Leipzig.

Zu verkaufen.

Ein in der **Blumenthalstraße** belegenes neuerbautes **Hausgrundstück** ist mit einer Anzahlung von 1000—1500 Thlr. zu verkaufen.

Eine **Laubbäckerei,** verbunden mit Materialgeschäft, ist mit einer Anz. von 8—1000 Thlr. sofort zu verkaufen.

Ein **Gut** mit ca. 20 Mrg. Acker, Nähe des Petersberg, zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt

J. Stemmler, Forsterstraße 34.

Haus-Verkauf,

worin seit 50 Jahren Tischlerei nebst Sarg-Magazin betrieben Gl. Kirche 7.

Haus-Verkauf.

Ein hierselbst sehr günstig gelegenes, rentables Hausgrundstück mit geräumigem Hof und großem Obstgarten, ist Familienverhältnisse halber für 9000 Thlr. bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst und unentgeltlich

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator in Halle a/S.,
Brüderstraße 12.

Guts-Verkauf.

Erbtheilungs halber ist ein in bester Lage des Delitzscher Kreises belegenes **Gut** mit 160 Mrg. Acker und Wiesen und sehr schönen, theilweise fast neuen Gebäuden, mit allen lebenden u. todten Inventar und anstehender Ernte **zu verkaufen.** Näheres beim beauftragten Gutsbesitzer **Graul** in **Gordewitz** bei Jeswitz H.-E.-Gnb.-Cis.)

Gasthofs-Verkauf.

Ein frequenter **Gasthof** nahe **Erfurt,** für Fleischer passend, von Erfurt viel besucht, mit **Salon, heizbarer Kegelbahn u. Gartenwirthschaft,** 400 Hectoliter Umsatz, habe mit vollständigem Inventar mit 2000 Thlr. Anzahl. sof. zu **verkaufen.** Agent **A. Heubach, Erfurt,** Keilhauergasse 1.

Auch **suche Gasthöfe, Restaurants und Hotels zu pachten.**

Zu Eisleben

ist ein großes schönes **Haus** in **allerbester Geschäftslage** mit einem resp. zwei Laden sofort preiswerth **zu verkaufen.** Anfragen befördert die Exp. d. Ztg. unter **W. 450.**

Baustellen

an der Dryander-, Streiber-, Thomasius-, Thurm- und Südstrasse von beliebiger Frontlänge und Tiefe verkauft unter günstigen Bedingungen

E. Friedrich, Harz 16.

Baustellen

an der Schiller-, Acker- und Lessing-Strasse verkauft unter günstigen Bedingungen

E. Friedrich, Harz 16.

3000 Mark auf ein hies. Grundstück gesucht. Zu erfr. Geiststr. 6, H. I. l.

5000 Thlr. auf 1. Hypothek zum 1. Juli oder später **auszuleihen.** Offerten unter **D. 528** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

15000 Mark zu 4% auf Acker, pupillarische Sicherheit, 7500 Mark zu 4% auf Acker, pupillarische Sicherheit, 15000 Mark auf Wohnhaus in Giebichenstein (Feuer-Vers. 26000 Mk.) möglichst sofort zu leihen gesucht. Offerten erbittet umgehend Generalagent **Reiche,** Hotel Deutscher Hof.

9000 Mark

per 1. Oktober cr. zu cediren gesucht. Offerten erbitte unter **Q. 491** an die Expedition dieser Zeitung.

45—50,000 Mark

suche ich auf mein **neu erbautes Grundstück** zur 1. Hypothek zum 1. Oktober **zu leihen** und ersuche gefl. Off. unter Chiffre **Z. 490** in d. Exp. d. Ztg. niederzul. Unterhändler verb.

6000 und 3000 Mark

sind auf 1 oder sichere Hypothek **auszuleihen.** Adressen unter **N. 512** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Das meiste

Geld

zahlt stets für **Militair-Röcke, Militair-Effecten,** Gold- u. Silbertressen, sowie ganze **Nachlaßsachen** von **Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Möbel** u. s. w. **Friedrich Peilicke, 18. Geiststraße 18.**

Trauer-Hüte

— Mützen und Flor —

hatten stets in großer Auswahl zu billigsten Preisen vorräthig.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

A. Huth & Co.,
Halle a/S., Gr. Steinstraße 8.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Schmidt u. Bruno Wagner (Zeitz); Margarethe Köppe u. Eduard Köppe jun. (Bleicherode); Sophie Mahn u. Harry v. Hafseld (Linden u. Hannover); Margarethe Ost u. Apotheker Friedrich Ahnert (Leipzig); Klara Meichner u. Postsekr. Ludwig Meinhold (Stollberg u. Leipzig).

Vermählt: Hptm. Albert v. Scheele u. Ida Genthe (Dresden); Prem.-Lieut. Hans Rüdiger von Rüdigen u. Victoria Hupprecht (Nieder-Peilau u. Schlüssel).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Arno Blauck (Kalbe a/S.); Hrn. Dr. jur. Edmund Lachmann (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Major u. Abtheilungs-Kommandeur Christiani (Magdeburg); Hrn. Raths-Assessor Otto (Chemnitz).

Gestorben: Frau Bürgermstr. Koch (Berka a/W.); Geh. Kommerzienrath Dr. Alfred Ferd. Baldamus (Ballenstedt a/H.); Pastor Otto Blattermann (Druxberge); Frau Oberbergrath Marie Engels geb. Lindig (Clausthal); Bautechniker Adolf Langrock (Lindenau).

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860629035/fragment/page=0002

2 große Läden
event. mit Keller, Remisen und Wohnung zu vermiethen. Alter Markt 14, im Contor.

Laden nebst Zubehör für 1. Juli oder früher zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Laden, Apolda.
In meinem am Hauptmarkt gelegenen Hause ist ein **Laden** mit großem Schaufenster nebst Wohnung zu vermiethen und kann jederzeit bezogen werden.
Apolda. **Fr. Lauth.**

Pferdestall zu 5 Pferden sofort zu vermiethen **Wechererstraße 31.**

Gr. Ulrichstr. 27 ist die **2. Etage** und **1. Etage** bald zu vermiethen und Anfangs Juli zu beziehen.
W. Assmann.

Wohnung: Entreezimmer, 3 fenstr., 2fenstr. Stube, Küche, Kammer, Zubehör event. möbirt, zu verm. Schulberg 2.

2 Stuben, 4 Kammern, Küche ꝛc. sofort zu vermiethen Wittekindstraße 12.

Eine **herrschaftliche Wohnung,** auch getheilt, zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen Näheres **Blumenthalstraße 29,** im Laden.

Wohnungen.
In meinem Neubau Eckhaus **Forsterstraße 3** sind herrschaftliche **Wohnungen,** theils mit Badeeinrichtung, per 1. Okt. cr. beziehbar, zu vermiethen. Daselbst Stall für 4 Pferde u. Wagenremise. **Carl Fromme,** Leipzigerstr. 18.

Eine **Wohnung** in der Nähe des Gerichts wird baldigst zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter **H. 22** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wohnungs-Anzeige.
In e. **Villa** v. **Schkeuditz** ist eine **herrschaftliche Wohnung,** 1. Etage, best. aus 7 Zimmern mit Zubehör und **Gartenbenutzung,** vom 1. Oktbr. resp. 1. Januar an stille ruhige Miether zu vermiethen. Näheres durch die **Exped. des Wochenblattes in Schkeuditz.**

Wohnung für 95 Thlr. p. 1. Juli zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

III. Etage, 2 Stuben, 2 K. u. Zub., z. 1. Oktbr. zu verm. Charlottenstr. 9, II

Anst. kinderlose Leute suchen 1. Okt. **Hausmannswohnung.** Offerten unter **E. 529** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Königstraße 36 (Iduna) ist zum **1. Oktober** eine **Wohnung** für stille Miether **vakant.** Meldung bei dem **Kastellan.**

Stube, 2 Kammern, Küche u. s. w. an ruhige Leute zu vermiethen v. 1. Okt. zu beziehen. Preis 200 Mark. **Magdeburgerstraße 30a.**

Forsterstraße 40
neben Fabrikbesitzer Herrn **Zimmermann** sind 1. Oktober 2 herrschaftliche **Wohnungen** zu vermiethen.

Wohnungen.
In meinem **neuerbauten Hause Halberstädterstr. 4,** schrägüber des neuen Wasserthurmes, sind sämmtliche gut eingerichteten Wohnungen im Preise von 450 bis 540 ℳ per 1. Oktober beziehbar. **Wilh. Hädecke.**

Sout. 2 St., K., K. 170 Thaler) an ruhige Leute **sofort zu vermiethen Harz 7 im Comptoir.**

Friedrichstraße 35 herrschaftliche Wohn., auf Wunsch m. Stall., zu verm.

Hausmannswohnung zu verm per 1. Oktober Wettinerstraße 12b.

Freundliche Wohnungen zu 75, 80 und 110 Thlr. zum 1. Oktober zu vermiethen **Harz 7.**

Sofort oder später nahe Bahnhof **feine Wohnung,** 1. Etage, auch zu Contor geeignet, zu verm. Näheres Forsterstraße 2, p. r.

Martinsgasse 23/24 (obere Leipzigerstraße) **Wohnungen** von 250 bis 350 ℳ **sofort oder später** zu vermiethen. Näheres **Martinsgasse 20** im Comtoir.

Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche ꝛc. für **80** und **90 Thaler** vermiethet **Fris Reuterstraße Nr. 12.**

Die **herrschaftliche Bel-Etage** unseres Hauses **Wechererstraße 63** vis-à-vis der Wilhelmstraße, in schöner, gesunder Lage, mit Gartenbenutzung, ist per 1. Oktober cr. vortheilhaft **zu vermiethen.** Besichtigung von 10—12 Uhr. Näheres Comtoir **Wechererstr. 64.**

Stube, Kammer und Küche sogleich beziehbar **Saalberg 5/6, part.**

Blumenstr. 11 herrsch. Wohn m. Gartenb. 4 Stb., K. u. Zub. z. 1. Oktbr. Näh. I. Et

2 Stuben, K., K. per sofort oder 1. Oktbr. zu verm. Krausenstraße 12, I. r.

Wohn. 75 Thlr., sof. z. bez. Augustastr. 1.

Wohnung an kinderl. Leute zu verm. Preis 36 Thlr. Gr. Brauhausgasse 2

Hofwohnung für 56 Thlr. sofort zu beziehen An der Moritzkirche 5.

Große Steinstraße 32a
2 herrschaftl. geräumige Etagen, 6 Zimmer, 5 Kammern und Zubehör zu vermiethen und 1. Oktbr. zu beziehen.

Wohnung bis 80 Thaler sofort gesucht. Näh. Landwehrstraße 13, part.

Eine **Wohnung** zu 400 ℳ sofort, eine zu 360 ℳ per 1. Oktober zu vermiethen **Rannischestraße 6, I.**

1. Oktbr., auch früher zu beziehen ist eine frdl. Wohnung, part. (190 ℳ) von nur einz., ält., ruh. Leuten Steinweg 11.

Wohnung für 24 Thlr. sogleich zu beziehen **Wechererstraße 34.**

Ecke der Schwetschkestraße, gegenüber dem Glauchaischen Schützenhause, ist die **große 3. Etage,** à 400 Mark, zu vermiethen.

Junge Leute suchen 1. Oktober kleine Wohnung im Preise von 40 Thlr., am liebsten Königsviertel oder Nähe. Off. **Steinweg 22, I.** abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.
Ein alleinst. anst. Mädchen sucht kl. Wohnung zum 1. August, Preis 20—30 Thlr. Offerten unter **K. 415** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Zwei Leute suchen per Oktober oder später in einem anständigen Hause eine
comfortable Wohnung
v. 500—550 Mark. Adr. unter K. 485 an die Exp. d. Ztg.

Anst. Leute suchen sofort ein Logis. Pr. 26—30 Thlr. Näh. Geiststr. 8 im Laden.

Eine junge Lehrerin sucht z. 1. Aug. möbl. **Wohnung** in gebild. Familie, Nähe der Hauptpost. Offerten mit Preisangabe sub **H. 532** an die Expedition dieser Zeitung.

In der Nähe d. Gym. größere Wohnung z. Verm. v. Garcon-Wohn. gei. Off. unter **N. 537** an die Exp. d. Ztg.

Zwei Damen suchen eine **Wohnung** von 3 St., 2—3 Kammern nebst Zub. Offerten unter **O. 538** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein freundliches **Zimmer** zum 1. Juli zu vermiethen, auf Wunsch mit Pension **Königstraße 20e II.**

G. mbl. Wohn. verm. Charlottenstr. 13II.

ff. möbl. Wohnung Brühlstraße 13, I.

Möblirtes Zimmer Gr Wallstraße 1, I.

Ein f. möblirtes Zimmer nebst Schlafz., ist zum 15. Juli zu vermiethen Geiststraße 2, II.

Zum 1. Juli zwei schön **möblirte Zimmer,** separater Eingang billig **zu vermiethen Barfüsserstraße 8 II.**

Frdl. möbl. Wohn. sof. Charlottenstr. 3, II.

Freundliches möblirtes Zimmer mit Kabinet an ein oder zwei Herren zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 61, II.

Möbl. St. u. K. Bernburgerstr. 1, 2 Tr. l.

Frdl. Schlafst. Harz 48 b. Brockenhaus.

Freundl. Schlafstelle Jägerplatz 29 II.

Pens. f. 1 Knab. od. Mädch. monatl. 5 ℳ Zu erfr. bei **J. Barck & Co.,** Hier.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig, Petersstraße 37 (gold. Hirsch.)
Stellensuchenden empfehlen wir unsere Vermittlung zur Erlangung einer Stelle.

Ein auf eigenen Antrag in den Ruhestand übergetretener Beamte, 56 Jahre alt und noch rüstig, mit einem auf Lebensdauer festgesetzten Ruhegehalt von jährlich 2100 Mark wünscht für eine leitungsfähige
Cigarren- und Tabak-Fabrik
in einer lebhaften Straße v. Halle
den Ladenverkauf
der Fabrikate zu übernehmen. Einzige Bedingung: freie Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. s. Zubehör. Gefällige Anträge unter C. L. 551 befördern Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Suche für meine **Möbeltischlerei** einen **tüchtigen**
Bildhauer,
dauernde lohnende Beschäftigung. Off. unter **B. A. 100** postlagernd **Eisleben** zu senden.

Ein tüchtiger Cigarren-Agent, mit der Branche und dortigen Kundschaft vertraut, für **Halle gesucht.** Offerten unter **R. K.** an die Exped. des „Wochenblattes" in **Zinnerwalde** erbeten.

Ein strebsamer junger Kaufmann welcher bereits einige Jahre in einer Möbelhdlg war, sucht Stellung als **Buchhalter** in einer mittleren **Handelskmühle;** derselbe würde sich event. später mit Kapital an dem Geschäfte betheiligen. Gefl. Offerten u. **B. 525** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein mit **besten Zeugnissen** versehener
Wirthschaftsinspektor,
39 Jahre alt, **sucht Stellung** in Landwirthschaft oder anderweitigem Geschäft, erforderlichen Falls kann **Kaution** resp. **Einlage**
von 10,000 Mark
gestellt werden. Off. unter **C. M. 552** befördern **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Mehr. tücht. Modelltischler
gesucht zu möglichst sofortigem Antritt von **C. W. Julius Blancke & Co.,** Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik, Maschinenfabrik u. Eisengießerei, **Merseburg.**

Ein gewandter **Hausdiener** zum 1. Juli gesucht, welcher schon im Restaurant thätig war. **Kaiserhof, Bernburgerstraße 21.**

Eine **Sängergesellschaft** wird für den Schaffstädter Jahrmarkt am 5. Juli **zu engagiren gesucht.** Offerten nach **Schaffstädt** Gasthof z. Löwen erbeten.

Einen **Böttchergesellen** auf dauernde Arbeit suchen **Gebr. Hoyer,** Mühlgr. 3.

Ein unverheir. ordentlicher **Kutscher** per sofort gesucht. Zu melden **Bahnhofstraße 19, I.**

Einen unverheiratheten Knecht mit guten Zeugnissen sofort, einen desgl. zum 1. Oktober sucht **Sylbitz Nr. 5.**

Ein **Arbeiter** findet Beschäftigung **Dampf-Woll-Wäscherei.**

Tischlergesellen gesucht Albrechtstr. 28.

Stelle-Gesuch.
Ein solider Kellner sucht v. 1. Juli Stellung in einem Restaurant, möglichst Ber. auf Rechnung, hier oder auswärts. Caution kann gestellt werden. Gefl. Off. unter **H. K. 5581** an **J. Barck & Co.,** Annoncen-Exp., **Hier.**

Ein verheir. **Stellmacher,** militairfrei, sucht auf einem Gute oder Fabrik eine Stelle als Erster oder selbständig. Off. an die Exp. d. Ztg. unt. **P. 466.**

Kräftige Häuer und Förderleute
finden dauernd lohnende Arbeit auf **Grube Prinz Wilhelm** bei **Frellstedt (Braunschweig).** Meldungen an Obersteiger **Schneider** daselbst.

Ein erfahrener Bauschlosser
erhält dauernde Arbeit bei **Karl Lier,** Schlossermstr., Geiststr. 29.

Tüchtige Malergehilfen
stellt ein **A. Scholz,** Kl. Ulrichstraße 26.

Ein **zweiter Hausknecht** wird per 1. Juli **gesucht. Halle a. S., Gasthof zum goldenen Herz.**

Tüchtige Arbeiter werden angen. **Kuhnt'sche Ziegelei Passendorf.**

1 Oekonomie-Verwalter, 1 dgl. Lehrling, 1 Wirthschaftsmamsell auf 1 Rittergut, **Haus-, Küchen-** und **Stubenmädchen** werden p. 1. Juli cr. gesucht. **Frau Grosse, Lindenstraße 1c, III.**

Stellmacher- und Lackirer-Gesuch.
Suche für meine Wagenbau-Anstalt einen **Lackirer,** der selbständig arbeiten kann und tüchtige **Stellmacher** zum sofortigen Antritt. Offerten und Meldungen unter **K. 534** befördert die Expedition dieser Zeitung.

10 tüchtige Steinmetzen sucht C. Wendenburg, Steinmetzmeister in Halle a. S.

Ein **tüchtiger Verwalter,** der einer Oekonomie-Wirthschaft von circa 200 Morgen selbständig vorstehen kann, wird sofort zu engagiren gesucht. Off. unter Angabe bisheriger Thätigkeit, sowie der Gehalts-Ansprüche sind niederzulegen unter **L. 535** in der Exped. dieser Zeitung.

In meinem Colonialwaaren- und Produkten-Geschäft en gros & en detail findet ein junger Mann als **Lehrling** Stellung. **Ferd. Wiedero, am Markt.**

Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann sofort in die Lehre treten bei **Otto Hirt,** Coiffeur, Poststraße 12.

Lautbursche gesucht Gr. Ulrichstr. 14.

Einen gew. Hausburschen weist 1. Juli nach **Pauline Fleckinger.**

Ein junges Mädchen, welches sich behufs ihrer Ausbildung in Dessau aufzuhalten beabsichtigt, findet bei einer einzelnen Dame angenehme **Unterkunft.** Ansprüche für Pension gering. Offerten **K. J. 1000 Rud. Mosse, Dessau.**

Land-
und Stadtwirthschafterinnen, **Kochmamsells,** Köchin, Stuben, **Haus-** und **Kindermädchen** erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstraße 4,** im „Neuen Theater."

Ein ordentliches **Mädchen** findet Stelle **Breitestraße 9, II.**

Ein Mädchen für den Nachmittag bei 2 kleine Mädchen ges. Sophienstr. 26.

Ein ordentliches Mädchen von 15—17 Jahren wird zum 1. Juli gesucht Sophienstraße 1.

Selbstständige Stelle sofort f. ältere Wirthschafterin in kl. Landwirthschaft. — **Gesucht eine tücht. Mamsell** f. Milchwirthschaft und Viehzucht durch Fr. **Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 10.

Kindergärtnerin mit vorz. Zeugnissen, musikalisch, wünscht in einem f. Hause Stellung Vor- oder Nachmittag. Gef. Offert. sub **J. 533** Exp. d. Z.

Ein 16jähriges kräft. Mädchen vom Lande sucht 1. Juli o. später Stellung. Näheres Gr. Brauhausgasse 16, H. II.

Dienstmädchen gesucht Laurentiusstr. 19, I

Mehrere Dienstmädchen **finden** gute Stellen d. Fr. **Schimpf,** Zeitergasse 2

Aufwartung gesucht Taubenstr. 17d, I. l.

Mädchen zur Aufwartung gesucht **Alter Markt 2 II.**

Zum 1. August ein nicht zu junges **Mädchen** gesucht **Mühlweg 48.**

Ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht **Niemeyerstraße 15,** part.

Offene Stellen
f. eine Kochmamsell und 1 Dienstmädchen in anst. Restaurant, f. **2 Landwirthschafterinnen** und mehrere jüngere Dienstmädchen.

Anst. junge Mädchen aus d. Oeconomenst. such. z. Erl. d. Landwirthschaft **ohne Lehrgeld** auf Rittergüter placirt zu sein durch **E. Lerche, Domgasse 1.**

Ein **Lehrmädchen** w. f. m. Putz- u. Weißw.-Geschäft p. sofort **gesucht. Fenchel, Rathhausgasse 16.**

Ein **junges Mädchen** aus guter Familie wünscht in einem größeren Haushalt unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau die Wirthschaft zu erlernen. Off. erb. sub **Z. V. 5575** an d. Annonc.-Exp. von **J. Barck & Co., Hier.**

Ein junges Mädchen, welches die Hausarbeit besorgen und zugleich im Laden (Materialgeschäft) helfen muß, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Briefe unter Chiffre **A. G. 40** postlagernd Wiehe erbeten.

Ein tüchtiges Stubenmädchen gesucht Friedrichstraße 16.

Ein erfahrenes zuverlässiges **Mädchen** wird für einen kleinen Haushalt bei einem älteren Herrn (Rentier) in Dessau gesucht. Adr. unter **Nr. 10** an **Weniger & Co.** in **Dessau.**

15 Frauen und Mädchen für dauernde Arbeit gesucht. **Worch's Gärtnerei, Diemitz.**

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen findet sofort Dienst **Geiststraße 10.**

Ein mit guten Zeugn. vers. Mädchen, das Kochen kann, 1. Juli nach auswärts gesucht Näh. Karlstraße 15, I. l.

Ein **Mädchen** findet zum 1. Juli Dienst **Glauchaische Kirche 7.**

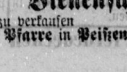
Ein Hausmädchen bei hohem Lohn aus Land gesucht Kl. Ulrichstr. 5, I.

Dienstmädchen gesucht Neumhäuser 5.

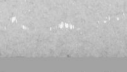
Damen finden Rath u. Hilfe in jeder Angelegenh. b. Frau **Gärtner,** Hebamme, Berlin, Neanderstr. 33, II.

Damen finden Aufnahme bei Frau **Engling,** Hebamme, Halle a/S., Schmeerstr. 17/18. Badeeinrichtung im Hause.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Frau **Zimmermann,** Lindenau bei Leipzig, Querstr. 5.



Ein **brauner Wallach,** pass. f. Handelsl. o. Oekst. bill. z. verk. **Neu-Ragoczy.**



Schönes Saugfohl (Fuchsb.), ostpr. Race zu verk. i. Neu-Ragoczy. **Ehrhardt.**

Zwei Pferde für Landwirthschaft geeignet, stehen billig zu verkaufen **Halle a/S.,** Gasthof z. goldenen Berg.

2 ältere Pferde verkauft **100 Ctr. Heu** kauft **Mühlgraben 1.**

Eine zweijährige **Ferse** steht zum Verkauf in **Werbitz Nr. 10.**

Gänse u. Küchelchen verk. Breitestr. 37.

Schön singende **Amsel u. Drossel** zu verkaufen **Albrechtstr. 28 III.**

Junge **Kanarien-Weibchen** kauft **Wilh. Reisel,** An der Halle 4.

Bienenschwärme
zu verkaufen **Pfarre in Peißen** bei **Bernburg.**

Blitzableiter-Anlagen
nach **neuestem System und Vorschriften** der größten Autoritäten legt billigst an **C. Schmidt, Bernburg.**

Decoration, Polster- u. Tapezirarbeiten fertigt schnell und billigst, **Billards werden reparirt und bezogen. C. Fink, Tapezier, Kl. Klausstraße 4.**

Ein **Glaslandauer,** ein offener **Wagen,** beide elegant und fast neu u. ein paar englische **Kutschgeschirre** billig zum Verkauf **Gr. Ulrichstr. 24.**

Ein Kleiderschrank billig zu verkaufen Kl. Schlamm 11 part.

Eine gut erhaltene **Drehorgel,** 8 Stück spielend, ist krankheitshalber preiswerth zu verkaufen in **Naumburg a. S.,** Moritzstraße 10.

2 Sophas und 1 Kleiderkretär sind billig zu verkaufen **Geiststraße 18.**

Neue und gebrauchte Möbel
Lindenstraße 7.

Balkenwaage
zu kaufen gesucht. Off. sub **S. 446** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine gebrauchte **Dampfmaschine,** 6—8 Pferdekräfte, wird zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe und Construction der Maschine an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.** in **Naumburg a/S.** erbeten.

Wichtig für Hausfrauen!
Einen rein- und wohlschmeckenden **Kaffee** erhält man in der
Leipziger Kaffee-Lagerei
Leipzigerstraße Nr. 25
Eingang im Hausflur.
Besonders empfehlenswerth sind **Perl gebr.,** Pfund 1 ℳ 20 ₰, **Wiener Misch.,** Pfd. 1 ℳ 50 ₰.
Familien: **Thiemer, Bringezu, Müller.**

Englische Biscuit, Limonade-Pulver, Limonade-Essenzen, Feinste Chocoladen.

Hallenser Cacao,
übertrifft allen sogenannten Holländischen Cacao an Wohlgeschmack und Reinheit.

Fr. David Söhne.
Geiststr. 1. Markt 19.

120 Pf.
1 Pfund gebr. Kaffee, en Geschmack und Aroma jede Concurrenz übertreffend, bei **A. Trautwein.**
Große Ulrichstraße 30.
120 Pf.

120 Pf. 120 Pf.

feinste Matjes-Heringe
à Stück 8 Pf.
für Wiederverkäufer bedeutend billiger, bei **A. Trautwein.**
Große Ulrichstraße 30.

Neue Matjes-Heringe, Neue Kartoffeln, Neue saure Gurken
empfiehlt
B. Musculus, Geiststraße 37.

Frische französ. Pfirsiche, Reine Aprikosen, Tafelbirnen u. Pflaumen, Junge Gänse und Enten, Poularden und Hähnchen, Frisches Rehwild, Prima geräuch. Elbaale, Delikate Isländer Heringe, Neue Malta-Kartoffeln
empfing
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Grüne Erbsen (Schoten) den Hectoliter — zu 90 Pfd. gerechnet — 8 ℳ, hat abzugeben **Rittergut Neuschkau bei Merseburg.**

ff. Tafelgurken, um damit zu räumen, ohne Selbstkostenpreise, helle **Schloß- und Gutsbutter,** à Stück 50 ₰ zu empfiehlt **W. Pfeiffer,** Wechererstraße 39

Hochfeinste Gras-Tafelbutter sendet in Kübeln für 8 Mark 20 Pfg. frei ins Haus gegen Nachnahme. **F. Westphal,** Gut Köttmisch, Skoeren bei Skorpen, Tilsiter Niederung.

Feinste Gras-Tafelbutter, täglich frisch von **ganz** vorzüglichem Geschmack, Tagespreis 8 Pfund für 7 ℳ 40 ₰ frei. Wiederverkäufer bei größeren Posten billiger. Gutsbesitzer **Otto Raudat, Seckenburg, Opr.**

Mais u. Gerste
schrotet billigst Dampfschrotmühle Unterplau 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860629035/fragment/page=0003

Ernst Haassengier,

Bank- und Wechselgeschäft,

Halle a. d. S., große Steinstraße Nr. 10,

empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für

Ein- u. Verkauf v. Staatspapieren, Actien u. Oblig. ꝛc.
Einlösung von Coupons, für Capitalisten spesenfrei.
Conto-Current-Verkehr.
Discontirung guter Wechsel — Incasso.
Vorschüsse auf Hypothekendocumente u. Effecten.

Verzinsung von Baar-Einlagen

6 Monat Kündig.	4	% p. a.
3 „ „	3½	% p. a.
2 „ „	3	% p. a.
1 „ „	2½	% p. a.
tägliche „	2	% p. a.

Coupons-Besorgung — Verloosungscontrolle.
Ausschreibungen und Ueberweisungen auf das Ausland.

Hypotheken-Verkehr

à 3½ %—4 % auf Ackerhypothek
à 4¼ % auf Stadt-Hypothek 60 % der Taxe,
à 4 % „ do. 50 % do. gute Lage.

Pfandbrief-Verloosung.

Heute hat eine Verloosung von unseren Pfandbriefen Serie VI. à 5 % verzinslich und à 110 rückzahlbar, stattgefunden. Die Ziehungslisten können bei uns in Empfang genommen und bei sämmtlichen bekannten Pfandbriefverkaufsstellen eingesehen werden.

Listen der vorausgegangenen Verloosungen und Restantenlisten werden auf Wunsch zugesendet.

Die ausgelooften Stücke werden von heute ab gegen Baar eingelöst, mit dem 31. Dezember 1886 treten dieselben außer Verzinsung.

Berlin, den 21. Juni 1886.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Ziehung schon nächste Woche.

Eine Verschiebung derselben findet keinesfalls statt.

Erster Hauptgewinn 60000 M. W. | Zweiter Hauptgewinn 40000 M. W.

Ausstellungs-Lotterie

Weimar 1886, in drei Klassen.

15000 Gewinne im Werthe von **750000 Mark**

darunter Hauptgewinne im Werthe von

60000 M., 40000 M., 30000 M., 20000 M.

3×10000 M., 4×5000 M., 7×3000 M. u. s. w., u. s. w.

Erste Ziehung am 6. und 7. Juli d. J.

Loose à 1 Mk. *11 St. 10 M., Volllose für alle 3 Ziehungen à 5 M., 11 St. 50 M., versendet*

Dritter Hauptgewinn 30000 M. W. | Vierter Hauptgewinn 20000 M. W.

Der Vorstand der Ständigen Ausstellung, Weimar.

Loose sind auch zu haben bei:

J. Barck & Co., Gr. Steinstrasse 14, **Steinbrecher & Jasper, Georg Kettler** (vorm. R. Penne) in Halle a/S., **Otto Hünichen** und **Theod. Merkell** in Eisleben, **F. C. Demand** in Lauchstädt, **L. Birkhold jun.** in Löbejün, **Gust. Schöneburg** in Bibra, **Otto Katterfeld** in Zörbig.

1886. Loos.

Hannoversches Pferde-Rennen.

Ziehung 5. Juli.

Hauptgewinne i. W. v.

10,000, 5000, 3000, 2500 Mark.

Vier vollständige Equipagen (Vierspänner, Zweispänner und Handwagen)

1 Jagdwagen mit 1 Pferde.

30 edle Pferde.

(Verpflegung, Verpackung und Versandkosten)

2 Silber-Gewinne

und 1000 sonstige werthvolle Gewinne.

Loose à 3 Mark (11 Loose für 30 Mark) sind überall zu haben in den durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen und zu beziehen durch **F. A. Schrader,** Hannover.

Für Porto u. Liste 15 ₰ anzufügen.

In Halle a/S. zu haben bei: **J. Barck & Co., Steinbrecher & Jasper, Georg Kettler** (früher R. Penne); in Eisleben bei **Otto Hünichen,** in Hettstedt bei **M. A. Dammann.**

Herren- und Damenstiefeln

in nur bester, sauberer Waare von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in großer Auswahl,

Größtes Lager in Kinderstiefeln in den verschiedensten Mustern und Preisen,

Ballschuhe, Promenadenschuhe, Hausschuhe und Pantoffeln

empfiehlt

B. Krostewitz, Schuhmachermstr.,

Gr. Ulrichstraße 54. Gr. Ulrichstraße 54.

Feinstes präparirtes und patentirtes

Hafermehl

hergestellt in der Leguminosen-Dampfmüllerei und Chocoladen-Fabrik von **Johann Scholz** in **Laubegast-Dresden,**

nach Angabe des Gerichtschemikers Herrn **Dr. Filsinger in Dresden,** bietet vorzüglichen Ersatz der Muttermilch, ist ein kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel für Kranke, Rekonvaleszenten und Magenleidende und wirkt ausgezeichnet gegen Diarrhöe, besonders hierfür mit bestem Erfolg bei Säuglingen ꝛc. anwendbar.

Zu haben in **Halle** bei Herrn **H. J. Reussner,** a. d. Moritzkirche 1.

Reichenhall Bayerische Hochalpen Kurhaus Achselmannstein. Prospekt gr. u. fr.

Versicherung gegen Reiseunfälle

sowie gegen

Unfälle aller Art

gewährt die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein

Grund-Capital: 3 000 000 Mk.

Formulare, auf welchen sich Jedermann eine **giltige** Reiseunfall-Versicherungspolice sofort **selbst** ausstellen kann, sind bei der **Direction** in **Köln a. Rh.,** sowie bei dem unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft **kostenfrei** zu haben. — Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt.

Robert Krahmer in Halle a. S.,

General-Agent

Frankfurter Versicherungsgesellschaft gegen Wasserleitungsschäden.

Den **Mitgliedern des Haus- und Grundbesitzervereins** zur gefl. Nachricht, daß mit **obiger Gesellschaft** ein **Abkommen** unter **besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen ist.** Versicherungsanträge werden von dem Geschäftsführer des Vereins, Herrn **F. W. Sommer, Karlstraße 1a,** aufgenommen, welcher auch die **Interessen** der **Vereinsmitglieder** bei vorkommenden Schadenfällen **speciell wahren** wird.

P. P. Halle a/S., Juni 1886.

Mit dem heutigen Tage ist mein

Materialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

käuflich an Herrn **Emil Boehr** aus Lützen übergegangen.

Indem ich für das mir bewiesene Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen und zeichne

Hochachtungsvoll

Carl Schuchardt, an der Glaucha. Kirche 2.

P. P. Halle a/S., Juni 1886.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, gestatte ich mir einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst mitzutheilen, daß ich das Geschäft in der bisherigen Weise unter der Firma

Emil Boehr

fortführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden mit nur besten Waaren stets reell und billig zu bedienen und bitte ich das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen auch mir gütigst zu Theil werden zu lassen. Ich empfehle mich mit vorzüglicher Hochachtung.

Emil Boehr, an der Glauchaischen Kirche 2.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik,

Begründet 1843.

Inh. Otto Blau, Gr. Ulrichstraße 57,

Bei Beginn der **Conservirung** von **Früchten** empfiehlt den geehrten Herrschaften ihre **Bestellungen** gütigst bald aufgeben zu wollen.

Es werden **nur tadellose reife Früchte** verwendet, mit **wenig Zucker** eingekocht, und stellt sich der Preis bei **jetziger Bestellung** wesentlich billiger als beim Einkauf **nach der Frucht-Saison. Preiscourante gratis und franco.**

Lohnnachweisungen

für Unfallversicherungen empfiehlt J. Zoebisch, Brüderstraße 16.

Elegante Ladeneinrichtung,
3 Gastronen,
Arbeitstisch, Ofen,
Holz- und Drahtständer,
Lager-Cartons
sofort billig zu verkaufen
Jägerplatz 31, 1 Treppe.

Schutz- **Mondamin** Marke.

sollte zu Flammerys, Fruchtgelées und Puddings stets verwendet werden, weil es die Bereitung derselben bedeutend erleichtert u. Gelatine ersetzt, auch den Speisen den höchsten Wohlgeschmack und die leichteste Verdaulichkeit verleiht.

Ausserdem ist Mondamin zur Verdickung von Suppen und Saucen etc. das allerbeste Mittel.

Mondamin ist ein entöltes Maisproduct von ausserordentlicher Reinheit und Feinheit. Fabr.: Brown & Polson, Hof. I. M. der Königin v. England, Paisley, Schottland und **Berlin C.,** Heiligegeiststr. 35.

Zu haben in Halle à 60 und 80 ₰ p. ¼ u. ½ Pfd. engl. bei **H. Ch. Werther & Co., W. Assmann, Friedr. Kalkhoff, G. Osswald, W. Sohncke,** Barfüsserstr. u. **Wilh. Schubert.**

Wernigeröder Sauerbrunnen.

Für **Halle a/S. und Umgegend** hat Herr **G. Apel, Gr. Märkerstraße 22,** den Alleinverkauf meines **Wernigeröder Sauerbrunnen „natürliches kohlensaures Mineralwasser"** übernommen, an welchen sich die Gönner dieses vorzüglichen Erfrischungsgetränkes gütigst wenden wollen.

Wernigerode am Harz.

Dr. A. Kurz.

Vorzügliche trockene

Lagerräume für Zucker etc.

für größere Posten hält bei **billigster** reeller Spedition empfohlen.

A. Uhde, Schönebeck a/Elbe.

Ich verreise am 5. Juli auf 3 Wochen, und werde nach meiner Rückkehr **Henriettenstraße 12, part. wohnen.**

Dr. Henze.

Das Bureau des Unterzeichneten befindet sich jetzt Alte Promenade 16b, gegenüber der Universität.

Der Justizrath Herold, Rechtsanwalt und Notar.

9 Tage.

Bremen. **New York.**

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen** nach **Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **Fritz Kurzhals** in **Halle, Poststraße 2.**

Klagen,

deren Entgegnungen, sowie alle schriftlichen Arbeiten werden gefertigt, **Rath** in allen gerichtl. Angelegenheiten ertheilt, Aufnahme von Kauf- und anderen Verträgen, Cessionen, Testamenten ꝛc.

Franz Schulze,
früher Rechtsanw.-Bureau-Vorsteher,
Rannischestraße 5. part.

Geld! Geld!

für **altes Gold** und **Silber, Militair-Sachen, allerhand Tressen, Kleidungsstücke** zahlt **Lewinsky** aus **Berlin,** Töpferplan 7.

Humor

heißt das **große illustrirte Witzblatt,** das bei vorzüglicher Ausstattung und gediegenem Inhalt an Reichhaltigkeit alle deutschen Witzblätter übertrifft und doch **nur Mark 2.—** pro Quartal kostet.

Zu beziehen durch die Postanstalten, Buchhandlungen ꝛc. Direct per Streifband kostet das Quartal in Deutschland und Oesterreich **Mk. 2,60,** im übrigen Postverband **Mk. 3,—** durch die **Expedition des „Humor"** in Leipzig, Hermann Dürsteler's Verlag. Hauptvertretung in **Halle a/S.: W. Clemens, Lindenstraße 1.**

Von Frau Prof. C. W. E. Braun ist soeben erschienen:

Freifrau Sibylle von Kirchheim.

Roman von C. W. E. Braun.

Verf. von „Die Nadel der Banten", „Die alte Mühle" ꝛc.

2 Bände. Brosch. 9 ℳ Broschirt und gebunden vorräthig bei **Ed. Anton in Halle a/S.,** Barfüsserstr. 1.

Kork-Schwimmgürtel u. Rettungs-Apparate

offeriren

Stutzbach & Schuchardt, Halle.

Gebrauchte Mühlensteine,

2,00 m lang, 0,60 m Durchmesser, ein Jahr im Gebrauch, sind wegen Vergrößerung des Betriebes billig **zu verkaufen** durch **Südlein, Ammendorf** bei Halle a. S.

Schwarze bunte Copier- Telegraphen-

Tinte

in besten Fabrikaten empfiehlt billigst

Heinrich Gundlach,
Papierhandlung u. Buchbinderei,
Breitestraße 32.

Spiegel, Bilder und Gardinenstangen, große Auswahl, kauft man nur am billigsten **Martinsgasse 13.** Jede Art **Neuvergoldung** und **Broncieren** in kurzer Zeit billigst **P. Könnemann,** Vergolder.

Gr. Vogelbauer 2, pt. Gr. Klausstr. 20

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860629035/fragment/page=0004